

Lieferkettengesetz retten?

Beitrag von „Antimon“ vom 4. Februar 2024 13:32

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Aber Firmen, die in Gefahr geraten plötzlich keine Aufträge mehr aus Europa erhalten

Allein das passiert schon gar nicht, China ist z. B. das Hauptförderland für seltene Erden. Überhaupt kommen ungefähr alle wichtigen Rohstoffe aus sogenannten Schwellenländern, weil sie dort nun mal sind. Der europäische Markt kann überhaupt nicht "drohen".

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Es gilt bereits seit Anfang 2023 in Deutschland das "Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (LkSG)

Ja, weiss ich und noch viel länger gibt es die erwähnte ISO 9001. Wie das dann läuft mit den Paperli, weiss ich auch. Meine Partnerin hat 5 Jahre lang für einen Schweizer Maschinenbauer im Bereich Life Science im Vertrieb gearbeitet, weitere 5 Jahre für einen deutschen Maschinenbauer, davon 3 Jahre in leitender Position, zuletzt am Unispital Basel im Einkauf (!) und jetzt wieder für einen Maschinenbauer für Reinraumtechnik mit > 1000 Mitarbeiterh*innen. Von Lieferketten im Bereich Elektronik und Medizinalprodukte hat die ein "bisschen" Ahnung und ich unterhalte mich hin und wieder mit ihr.